



# Hintergrundinformation XI

## Starkregen Sturmtief „Bernd“

### Allgemeine Lage

Die Unwetterkatastrophe nach Tief „Bernd“ vom 14. auf den 15. Juli 2021 hinterließ im Süden und Westen Deutschlands ein Bild der Zerstörung. Vor allem in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, aber auch in Bayern und Sachsen führte das Unwetter zu starken Überflutungen. Dabei wurde die Infrastruktur großflächig beschädigt, Brücken stürzten ein, Dämme brachen und Straßen waren unbenutzbar.

### THW-Lage

Der Einsatz nach Tief Bernd war der größte Einsatz in der Geschichte des THW. Kräfte aus allen 668 OV waren in Folge der Unwetter im Einsatz. Hauptbetroffene waren die beiden THW-Landesverbände NW und HERPSL. Insgesamt waren rund 17.000 Einsatzkräfte mehr als 2,6 Millionen Stunden im Einsatz. Zu Spitzenzeiten waren täglich rund 4.000 THW-Einsatzkräfte aus Ehren- und Hauptamt im Einsatz. Dabei waren alle Fachfähigkeiten beteiligt. Die Helferinnen und Helfer des THW pumpeten Wasser ab, sicherten die Trinkwasserversorgung, betrieben Bereitstellungsräume, übernahmen die Stromversorgung, errichteten Brücken.

Schwerpunkte des Einsatzes waren die Instandsetzung und der behelfsmäßige Wiederaufbau von zerstörter Infrastruktur. Das umfasst die Abwasserentsorgung, den Brückenbau, die Elektroversorgung und Elektrosysteme und die Instandsetzung von Gebäudeinfrastruktur und Straßenbeleuchtung.

Bereits 24 Behelfsbrücken stellten Helferinnen und Helfer für Fußgänger sowie für den Verkehr im Schadensgebiet bis Anfang 2022 fertig, weitere sind geplant.

Fast zwölf Monate nach Starkregen „Bernd“ ist der Einsatz für das THW an den Flüssen Ahr und Erft noch nicht abgeschlossen. Die Einsatzkräfte errichten weiterhin Behelfsbrücken und kontrollieren regelmäßig die bestehenden Bauwerke. Außerdem überwachen sie an einigen Stellen mit Mobilien Hochwasserpegeln den Wasserstand von Flüssen.

### Leitlinien für die Medien- und Pressearbeit sowie Social Media

Anlässlich des ersten Jahrestages des Starkregeneinsatzes ist mit vermehrten Presseanfragen zu rechnen. Eine aktive Medien- und Pressearbeit auf allen Ebenen ist erwünscht. Hierzu hat der Stab Presse/Kommunikation eine Infomail an alle Ortsverbände verteilt. Diese enthalten eine Bilanz des Einsatzes,

#### Verantwortlich

THW-Leitung

Leitungsstab/Presse und Kommunikation

Provinzialstraße 93

53127 Bonn

#### Ansprechpartner

Stab Presse und Kommunikation

THW-Leitung

Pressesprecher Henning Zanetti

#### Bei Rückfragen

Telefon: 0228 940-1777

Rufbereitschaft: 0172 2882928

E-Mail: [presse@thw.de](mailto:presse@thw.de)



# Hintergrundinformation

eine Vorlage für Pressemitteilungen, Templates für Social Media, Presse FAQ für Presseanfragen sowie einen Veröffentlichungsplan. Alle Unterlagen finden Sie auch gebündelt [https://extranet.thw.de/SharedDocs/Downloads/THW-Extranet/DE/Verwaltung-Behoerde/Presse-Oeffentlichkeitsarbeit/Grundlagen-Oe-Arbeit/Vorlagen/vorlagen\\_ein\\_jahr\\_starckregen.zip](https://extranet.thw.de/SharedDocs/Downloads/THW-Extranet/DE/Verwaltung-Behoerde/Presse-Oeffentlichkeitsarbeit/Grundlagen-Oe-Arbeit/Vorlagen/vorlagen_ein_jahr_starckregen.zip) .

Presseanfragen überregionaler Medien, von komplexer Natur oder bundesweiter Bedeutung sowie mit politischem oder kritischem Kontext sind immer an die Pressestelle der THW-Leitung zu verweisen.

Alle anderen Presseanfragen zur aktuellen Lage und dem THW können auf Basis der zur Verfügung stehenden Hintergrundinformationen sowie den im Infopaket zusammengestellten Informationen beantwortet werden. Gleiches gilt für die Berichterstattung auf Webseiten und Social Media. Eine Orientierung am Veröffentlichungsplan der THW-Leitung wird empfohlen.

## **Erreichbarkeit Pressestelle der THW-Leitung (inkl. Social Media)**

- Zu den Servicezeiten (8 bis 16 Uhr):  
Tel.: 0228 940 1777
- Rufbereitschaft Pressestelle 24/7:  
Tel.: 0172 2882928.  
E-Mail: [presse@thw.de](mailto:presse@thw.de)

### **Verantwortlich**

THW-Leitung  
Leitungsstab/Presse und Kommunikation  
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn

### **Ansprechpartner**

Stab Presse und Kommunikation  
THW-Leitung  
Pressesprecher Henning Zanetti

### **Bei Rückfragen**

Telefon: 0228 940-1777  
Rufbereitschaft: 0172 2882928  
E-Mail: [presse@thw.de](mailto:presse@thw.de)